

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2022/1/12 130s56/14f, 130s10/16v, 130s24/21k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.2022

Norm

FinStrG §26

FinStrG §28a

VbVG §6

VbVG

1. FinStrG Art. 1 § 26 heute
 2. FinStrG Art. 1 § 26 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
 3. FinStrG Art. 1 § 26 gültig von 01.01.2011 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2010
 4. FinStrG Art. 1 § 26 gültig von 13.01.1999 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/1999
 5. FinStrG Art. 1 § 26 gültig von 01.01.1989 bis 12.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 599/1988
 6. FinStrG Art. 1 § 26 gültig von 01.01.1976 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 335/1975
-
1. FinStrG Art. 1 § 28a heute
 2. FinStrG Art. 1 § 28a gültig ab 01.01.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2010
 3. FinStrG Art. 1 § 28a gültig von 31.12.2005 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005
-
1. VbVG § 6 heute
 2. VbVG § 6 gültig ab 01.01.2006

Rechtssatz

In Verbandsverantwortlichkeitsachen, denen gerichtlich strafbare Finanzvergehen zu Grunde liegen, ist eine gänzlich bedingte Nachsicht der Geldbuße nicht möglich, weil § 6 VbVG eine solche nur für nach Tagessätzen bemessene Geldbußen vorsieht. Die Grenzen der Zulässigkeit teilweiser bedingter Nachsicht sind nach § 7 VbVG zu beurteilen. Mit Blick auf diese Norm kommt die subsidiäre Anwendung (§ 28a Abs 1 zweiter Satz FinStrG) des § 26 Abs 1 FinStrG insoweit nicht in Betracht. In Verbandsverantwortlichkeitsachen, denen gerichtlich strafbare Finanzvergehen zu Grunde liegen, ist eine gänzlich bedingte Nachsicht der Geldbuße nicht möglich, weil Paragraph 6, VbVG eine solche nur für nach Tagessätzen bemessene Geldbußen vorsieht. Die Grenzen der Zulässigkeit teilweiser bedingter Nachsicht sind nach Paragraph 7, VbVG zu beurteilen. Mit Blick auf diese Norm kommt die subsidiäre Anwendung (Paragraph 28 a, Absatz eins, zweiter Satz FinStrG) des Paragraph 26, Absatz eins, FinStrG insoweit nicht in Betracht.

Entscheidungstexte

- RS0129907">13 Os 56/14f
Entscheidungstext OGH 06.11.2014 13 Os 56/14f
- RS0129907">13 Os 10/16v
Entscheidungstext OGH 27.06.2016 13 Os 10/16v
- RS0129907">13 Os 24/21k
Entscheidungstext OGH 12.01.2022 13 Os 24/21k
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129907

Im RIS seit

17.02.2016

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at